

Heinze,

Eberhard

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 1427

~~1 AR (RSHA) 478/65~~



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Ph 199



(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.2.64

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **H e i n z e, Eberhard**  
Place of birth: *1.1.13 Jofannisberg*  
Date of birth:  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

1234958

T-URGENT

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	✓	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	—	16	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18. X	✓	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Stuba f.u. RR, Führ. eines Ref. im Amt III/RSHA.

Bef. Bl. 43/42

- 1) Ausk. d. 2. 5. 63.
- 2) Kopie angefordert.
- 3) Anfragen:  
27.8.59 Jofannisberg  
14.8.61 München  
15.11.61 München

X 1) 1. fürspalte. folklängen  
unter Hinz. für einen  
Schreibert.

2. 44 - Hängeordner 889 (22.10.42)  
1637, 1029, JB 40

1. Bef. Bl. SD# 43/42 (SD)

2. Htte RIM, Seite 2-Pos 3  
Seite 31 (A 202)

frei. 9/3.

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die $\ddot{H}$ :		280 182		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	20.4.38					Eintritt in die Partei: 1.10.37.		716 126					
O'Stuf.	9.11.39							1.1.13					
Hpt'Stuf.	20.4.40	Reichssicherheits- $\ddot{H}$	20.4.38.-			Eberhard Heinze							
Stubaf.	1.9.42					Größe: 170	Geburtsort: Zuffenhausen 10/4gr.						
O'Stubaf.						Anschrift und Telefon:							
Staf.													
Oberf.						$\ddot{H}$ -Z. A.	744 684	Julleuchter	X				
Brif.						Winkelträger	*	SA-Sportabzeichen	* Bronze				
Gruf.						Coburger Abzeichen		Olympia					
O'Gruf.						Blutorden		Reiterabzeichen					
						Gold. H. J.-Abzeichen		Fahradabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen	* Bronze				
						Gauehrenszeichen		D. L. R. G.	* Gründungsmitglied				
						Totenkopfring	*	$\ddot{H}$ -Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen							

$\ddot{H}$ - und Zivilstrafen:	Familienstand: <i>MSL</i> <i>20.4.40</i>		Beruf: <i>Referendar</i>	jetzt <i>Referendar Rat.</i>	Parteittigkeit: <i>6.8.35. - 11.5.36. ganzzeitigstellenleiter</i>
	Ehefrau: <i>Paula Lmmer</i> Mchchenname      Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: <i>Reich / Zuffenhausen</i>		
	Parteigenossin: Ttigkeit in Partei:		Volksschule * 3	Hhere Schule <i>d-I, Arbeiter</i>	
	Religion: <i>evangel.</i> <i>o. a. *</i>		Fach- od. Gew.-Schule	Technikum	
	Kinder:      m.      w.		Handelsschule	Hochschule <i>7 Sem.</i>	
1. <i>1.6.41</i> 4.      1. <i>22.8.40</i> 4.		Fachrichtung: <i>Luftwaffenpilot, Ass. 39</i>		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
2.      5.      2.      5.		Sprachen: <i>deutsch</i>			
3.      6.      3.      6.		Führerscheine:			
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn: *	

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Ausländertätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	20.11.34. - 11.5.36. in Polen mit Regiments 1932-37 für 2 Monate in Estland mit pol. Exil
Jungdo:			Dienstgrad:	Einbürgerung am
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:	4.10.37.	15.6.36.	Orden und Ehrenzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	
NSKK:			Kriegsbeschädigt <sup>0/0</sup> :	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				

W-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst			23.10.37. - 22.12.37. Inf. Regt. 68	
Bernau			Dienstgrad:	
Dachau			Unteroffizier	
			Kriegsbeorderung:	



# N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Günzler, Rudolf

Dienstgrad: Ordnungsführer H.Nr. 280192

55729

Stp. Nr. \_\_\_\_\_

Name (leserlich schreiben): Günzler, Rudolf

in H seit 11.6.1936 Dienstgrad: Ordnungsführer H.Einheit: SD

in SA von 1.9.1931 bis 11.6.1936, in HJ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nummer in Partei: 716 126 in H: 280 182

geb. am 1.1.1913 zu Johannisberg Offz. Kreis: \_\_\_\_\_

Land: Preußen jetzt Alter: 27 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnstz: Danzig Wohnung: Neugarten 27

Beruf und Berufsstellung: Regierungsaffairist

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reitführerabzeichen, Fd-Abzeichen, Grundkurs DLRG, Führerschein 3

Staatsangehörigkeit: Deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit: seit 1932 in NSDAP, 2. Jh. im SD

Dienst im alten Heer: Truppe \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Freikorps . . . . . von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Reichswehr . . . . . von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Schutzpolizei . . . . . von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Neue Wehrmacht . . . . 13/2R 68 von 23.10.37 bis 22.12.37

Letzter Dienstgrad: Mutwillig für ausländ.

Frontkämpfer: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_; verwundet: \_\_\_\_\_

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Wilb. Franzosen I. NSDAP

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgl.  
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? \_\_\_\_\_

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? \_\_\_\_\_

Wann wurde der Antrag gestellt? \_\_\_\_\_

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? kommun. Dienststelle in Jülich

Heftband

# Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 1. Januar 1913 in Johannisberg, Oßgr.  
geboren. Meiner Eltern sind Landwirt Rinktor  
Johann Geringer und Meta geb. Rogien. Die Familie  
ist meines Vaters Herkunft aus Oßgr., die  
Mutter meiner Mutter sind beide Geringer,  
beide kommen sie aus Garmisch. Ich habe auf  
zwei Länder. - Meiner Jugend verlebte ich in  
Mafien und im oßgründlichen Oberland. In  
Oßgründ Oßgr. besuchte ich meine Schulzeit mit der  
Reifeprüfung am humanistischen Gymnasium  
im Jahre 1931 ab. Im gleichen Jahre trat ich in  
die NSDAP und SA ein. In diesem Zusammenhang ist  
meine berufliche Laufbahn mit der Arbeit in der  
Landwirtschaft. Ich studierte in München, Lebis in Königs-  
berg, Reichsministerpost und war in NSD StB, darüber  
im Sommer 1933 in der Führung der Reichsminister-  
ministerpost als Amtsleiter, tätig. Nach meinem  
Reifenabschluß im Oktober 1934 ging ich als  
Stegant in der Landwirtevereinsleitung der D. St. nach  
Mafien, dort wurde ich zum stellv. stellv. Landes-  
gruppenleiter der Landwirtevereine unter der A. O. der  
NSDAP. Nach meiner Rückkehr ins Reich im Mai  
1936 kam ich als Referent ins SD-Bezirksamt  
und wurde am SA zur 44 übertrugen.  
am 20. 4. 38 wurde ich unter Ministerpost in am  
4. 11. 39 Oberministerpost. Darunter waren ich  
Juni 1936 meine Ausbildung als Referent  
weiter auf, zunächst am Amtsgericht Lebis in  
Mafien in. später als Reg.-rat. an der Re-  
gierung in Königsberg (Pr.). Am 29. 12. 1939  
wurde ich auf Abfertigung der großen Parteiprüfung  
zum Regierungsassistenten ernannt.

Seite 2

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Defranb



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Deftrand

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Guinys Vorname: Josef  
Beruf: Landwirt Jähriges Alter: 65 Sterbealter:  
Todesursache:  
Überstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Rogin Vorname: Muta  
Jähriges Alter: 51 Sterbealter:  
Todesursache:  
Überstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Guinys Vorname: Robert  
Beruf: Landwirt Jähriges Alter: Sterbealter: 82  
Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung  
Überstandene Krankheiten: Guinys

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Magna Vorname: Rozin  
Jähriges Alter: Sterbealter: 77  
Todesursache: Guinys  
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Rogin Vorname: Josef  
Beruf: Pfarrer Jähriges Alter: Sterbealter: 31  
Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung  
Überstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Guinys Vorname: Maria  
Jähriges Alter: Sterbealter: 65  
Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung  
Überstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Guinys (Ort), den 23. März 1940 (Datum)

Josef Guinys  
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Scifranb

Mitglieds Nr. 716126 Vor- und Zuname

Heinze Oberfuss

Geboren 1. 1. 13 Ort Johannisdorf  
Beruf Wirtin Ledig, verheiratet, verw.

Wohnung Allesh. Provoststr. 23  
Ortsgr. Allesh. Gau Ostpr.

Eingetreten geb. h. Bln 130/2 10. 31  
Ausgetreten May 34/1 (Berlin)  
Wiedereingetr. h. Bln. 3. 134  
Lit Rev. Li. Ausld. 30. 4. 36

h. Ostpr. Jüri 357 Bl. 1427  
Lit Rev. Li. Ausld. 30. 4. 36  
Wohnung Werschan, Konopnickicij 6  
Ortsgr. Polan Gau Ausld.

Wohnung ~~Osseste~~  
Ortsgr. ~~Osseste~~ Gau Ostpreußen

Wohnung ~~Jahnstr. 9~~  
Ortsgr. ~~Osseste~~ Gau

h. Bln 3/347  
Wohnung Bln. Char. Wthg. Stebnitzstr.  
Ortsgr. ~~Osseste~~ Gau ~~Osseste~~  
h. Ostpr. v. 29. 4. 357

Wohnung ~~Osseste~~  
Ortsgr. ~~Osseste~~ Gau

T. K. D.

Mitglieds Nr. 716126 Vor- und Zuname Heinze Profess

Geboren 1. 7. 13 Ort Jfenmiltzig

Beruf Philos Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. 10. 34

Ausgetreten 11. Sept. 1934 Berlin

Wiedereingetr. 1. 10. Berlin 3/34

Wohnung Profess

Ortsgr. Wittenberg Gau Wittenberg  
1. 10. 34

Wohnung B.-Charlbbg. Leibnitzstr 14

Ortsgr. Berlin Gau Berlin  
11. Sept. 4. 34 4/35

Wohnung A. Wronitz 23

Ortsgr. Altrentschin Gau Wittenberg

11. Sept. 4/35 5. 11. 34

Wohnung Wittenberg

Ortsgr. Witten Gau Witten

11. Berl. Berlin v. 1. 5. 36.

Wohnung Bln-Charlbbg. Leibnitzstr 14

Ortsgr. Bln. Gau Berlin.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wittenberg

# Personal-Bericht

Der Inspekteur d. Sipo u. d.  
SD im Ber. d. Höh. SS-u. Pol.  
Führers Nordost

des SS-Untersturmführer Eberhardt Heinze (Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststelle und Einheit)

Mitglieds-Nr. der Partei: 716.126 H-Ausweis-Nr. 280.182

Seit wann in der Dienststellung: ..... Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 20.4.38

Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 1.1.1913 in Johannesburg/Ostpr.

Beruf: 1. erlernter: Gerichtsreferendar 2. jetziger: .....

Wohnort: Cranz, Westende Straße: .....

Verheiratet: ..... Mädchenname der Frau: ..... Kinder: ..... Konf.: Kath.

Hauptamtlich seit: .....

Vorstrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

## Beurteilung

### I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassisches Gesamtbild: vorwiegend westisch
2. persönliche Haltung: .....
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: stets einwandfrei als Nationalsozialist gewandt im Auftreten, sicher im Verkehr mit allen Personen u. Stellen.
4. geblische Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: ledig

### II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: anständig, geradlinig, sachlich
2. geistige Frische: hervorragend vorhanden
3. Auffassungsvermögen: rasch und gesund
4. Willenskraft und persönliche Härte: klarer und fester Wille; hinreichend vorhanden
5. Wissen und Bildung: über durchschnittlich
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: gesunde Lebensauffassung, gutes Urteilsvermögen
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: .....
8. besondere Mängel und Schwächen: .....

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse 44), innegehabte Dienststellung in der 44:  
Gedient vom 23.10. - 22.12.37 bei der 17 (EMG) Kompanie/IR 68  
Rathenow (Unterführeranwärter)

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: ..... ausreichend  
2. theoretische: ..... "

2. im Geländedienst:

1. praktische: ..... ausreichend  
2. theoretische: ..... "

3. im Sport:

1. praktische: ..... (SA- und Reichssportabzeichen) gut  
2. theoretische: ..... gut  
3. besitzt Sportabzeichen: ..... SA- und Reichssportabzeichen

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: ..... ausreichend vorhanden  
2. Fähigkeit des Vortragens: sehr gut  
3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: ..... gefestigt

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

Gesamtbeurteilung: Guter Nationalsozialist. Kameradschaftlich mit einwandfreier  
persönlicher Haltung. Leistet als ehrenamtlicher Mitarbeiter wertvolle  
Dienste und hat sich beim Einsatz in Bolen ausgezeichnet.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: .....  
2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): .....

Stellungnahme der vorgelegten Dienststellen:



Der Inspekteur der Sicherheitspolizei  
und des SD  
im Bereich des Höheren SS- und Polizei-  
Führers Nordost

i. V.

*[Handwritten Signature]*  
SS-Sturmabführer.

zum Akt Nr. \_\_\_\_\_

Abschrift.

Der Höhere W- und Polizeiführer  
Rußland - Süd

Kiew, den 4. August 1943

An Reichsführer-W, Sonderzug "Heinrich"

-----

Vorschläge für Gebietshauptmannschaft Chortitza W-Sturm-  
führer Heinze. W-Sturmführer Heinze befindet sich zur Zeit  
mit seinem Bruder W-Hauptsturmführer Heinze beim W- und Polizei-  
führer für die Krim und ist mit den Planungsarbeiten für die  
Krim beauftragt. Da bei der augenblicklichen Situation der W-  
Hauptsturmführer Heinze durchaus in der Lage ist, die Planungs-  
arbeiten allein durchzuführen, ist W-Sturmführer Heinze  
für einen anderen Auftrag frei.

Für das Siedlungsgebiet Kalinowka (Wehrwolf) bringe ich  
W-Obersturmführer Dr. Siebert, zur Zeit Einsatzgruppenführer  
beim Kommando Hoffmeyer, als Gebietshauptmann in Vorschlag  
W-Obersturmführer Dr. Siebert verfügt nach seiner mehr als  
3 1/2 jährigen Tätigkeit beim Kommando Hoffmeyer über die er-  
forderlichen volksdeutschen Erfahrungen und dürfte für diesen  
Posten besonders geeignet erscheinen, um so mehr als er zur  
Zeit Führer der Einsatzgruppe Shtomir ist.

Ich bitte meinen Vorschlägen zuzustimmen. Die Personalien wer-  
den nachgereicht.

gez.: P r ü t z m a n n

W-Obergruppenführer und  
General der Polizei.

F.d.R.d.A.:

*Heinze*  
Stenotypistin.

2. Nov 1943

Reichssicherheitshauptamt  
I A 1 d (2) Nr. 7901/44

Einsatz 23. OKT. 1944 Berlin, den 29. September 1944.

An

die Referate I A 2,  
I A 4 - doppelt -  
I A 5 - doppelt - (z. Hd. v. 4-Sturmbannführer Kutter),  
1447 III A 3 - Abrechnung -,  
III A 4,  
III B 5

im H a u s e.

Abschrift (Schnellbrief)

4-Sturmbannführer H e i n z e (vom Reichsministerium des Innern zum Reichssicherheitshauptamt abgeordnet) wird mit Wirkung vom 25.9.1944 zu einem besonderen Einsatz der Gruppe VI S abgeordnet.

Zusatz für VI S: Der Dienstantritt ist zu melden.

An die Geschäftsstelle des Amtes VI, die Gruppe VI S im Hause.

Abschrift zur Kenntnisnahme.

In Vertretung:

gez. E h r l i n g e r

HEI 13.0. OKT. 1944

136-12 Abt. II R 10

I 30 26. Okt. 1944



glaubigst:  
Kanzlei  
angestellte

23. Nov. 1944

I 7 20/10. G

1. Vermerk

H e i n z e wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Bef.Bl. 43/ 42 war er zu dieser Zeit Referatsleiter im Amt III (Deutsche Lebensgebiete). Nach den DC-Unterlagen war er 1943 beim SSPF Krim und ab 25.9.44 zu einem besonderen Einsatz der Gruppe VI S kommandiert.

H e i n z e soll nach den Aussagen seines Bruders Wolfram H e i n z e - R o g é e vom 16.10.64 ( 1 AR (RSHA) 284/ 64 ) im März 1945 in Posen gefallen sein.

Die Auskunft der Zentr. Stelle besagt, dass H e i n z e am 22.1.45 in Posen gefallen ist. Die Beurkundung des Todes ist nicht bekannt.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. H e i n z e keine belastenden Erkenntnisse erbracht. Nach den oben angeführten Auskünften ist er am 22.1.45, bzw. im März 1945 in oder bei Posen gefallen.)

B., d. 22. Febr. 1965

